

Strukturelle Herausforderungen im Asyl- und Flüchtlingsbereich



Agenda

I. Aktuelle Situation

II. Herausforderungen: Zuweisung und Verteilung

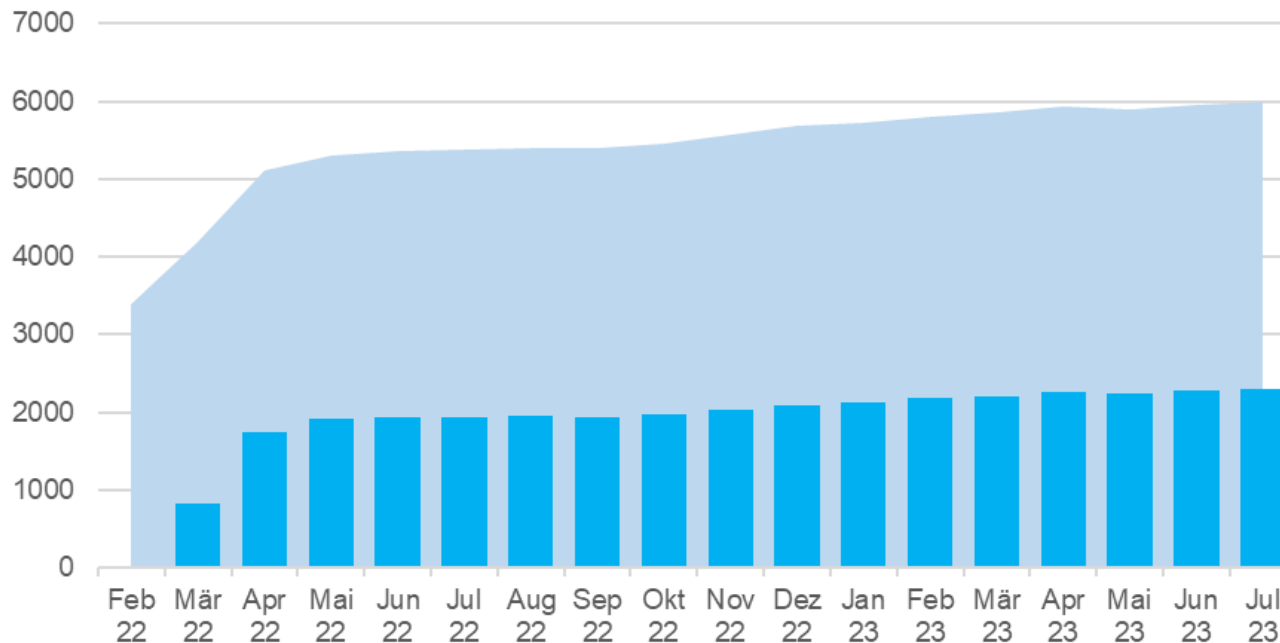
III. Herausforderungen: Betreuung und Begleitung

IV. Herausforderungen: Integration

I. Aktuelle Situation

Entwicklungen Bestand BL

Entwicklung Bestand Asyl- und Flüchtlingsbereich

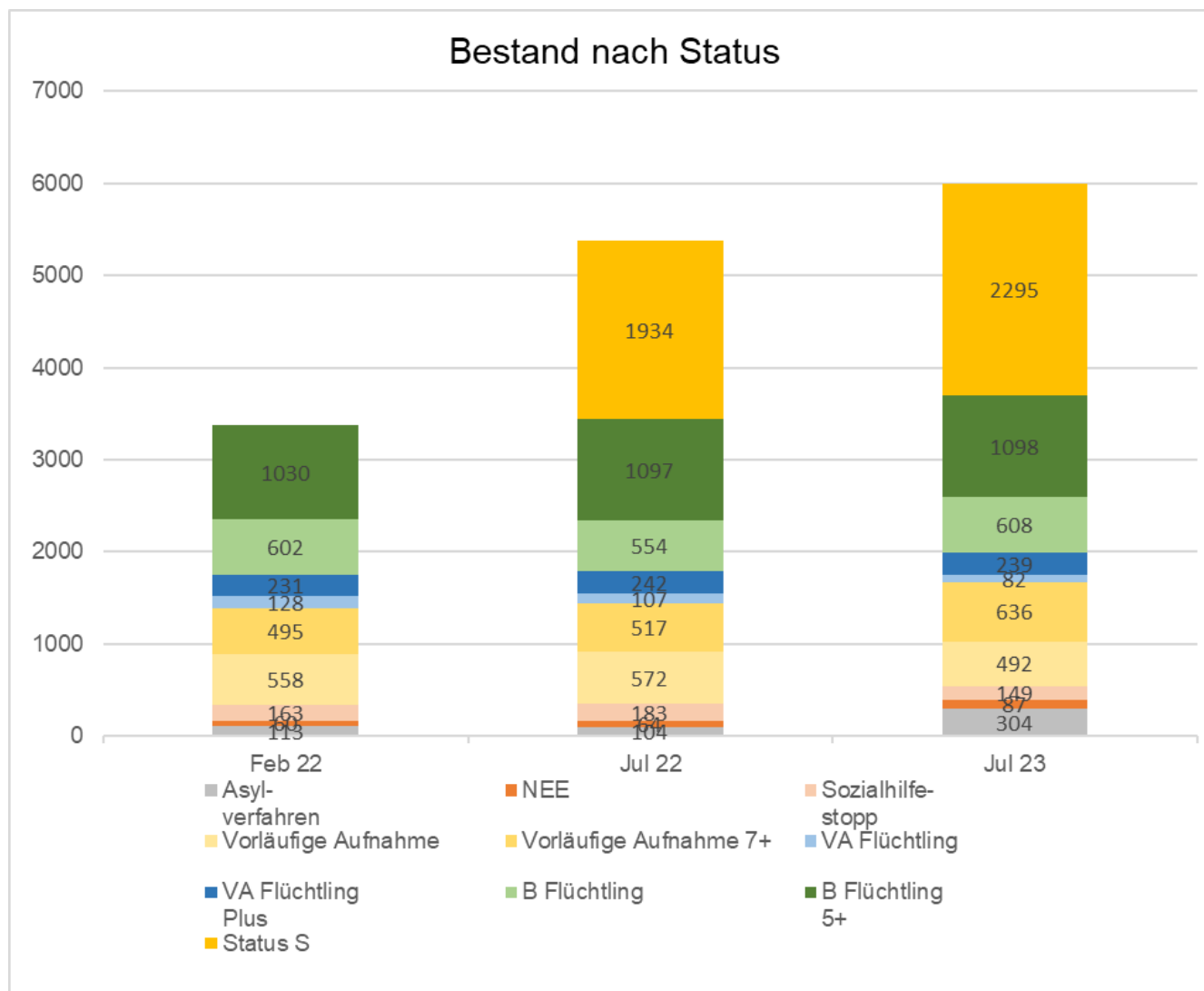


	Feb 22	Mär 22	Apr 22	Mai 22	Jun 22	Jul 22	Aug 22	Sep 22	Okt 22	Nov 22	Dez 22	Jan 23	Feb 23	Mär 23	Apr 23	Mai 23	Jun 23	Jul 23
■ Total	3380	4187	5104	5312	5354	5374	5394	5390	5462	5569	5689	5723	5807	5863	5929	5899	5957	5990
■ Status S		817	1735	1918	1937	1934	1951	1934	1964	2023	2093	2129	2175	2206	2254	2244	2276	2295

■ Total ■ Status S

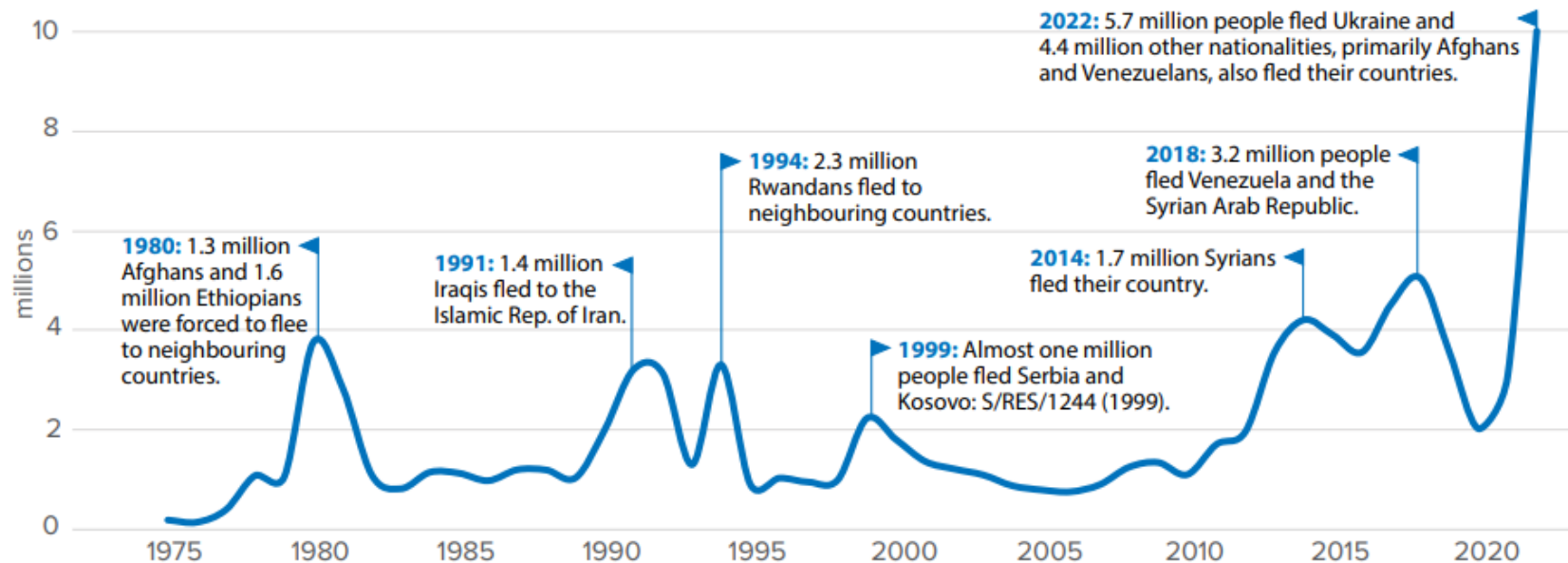
Zahlen sämtliche Asyl- und Flüchtlingsstatus mit Sozialhilfeunterstützung inkl. B 5+ und F 7+
Quelle: Datenbank KSA

Entwicklungen Bestand BL nach Status



Globaler Kontext

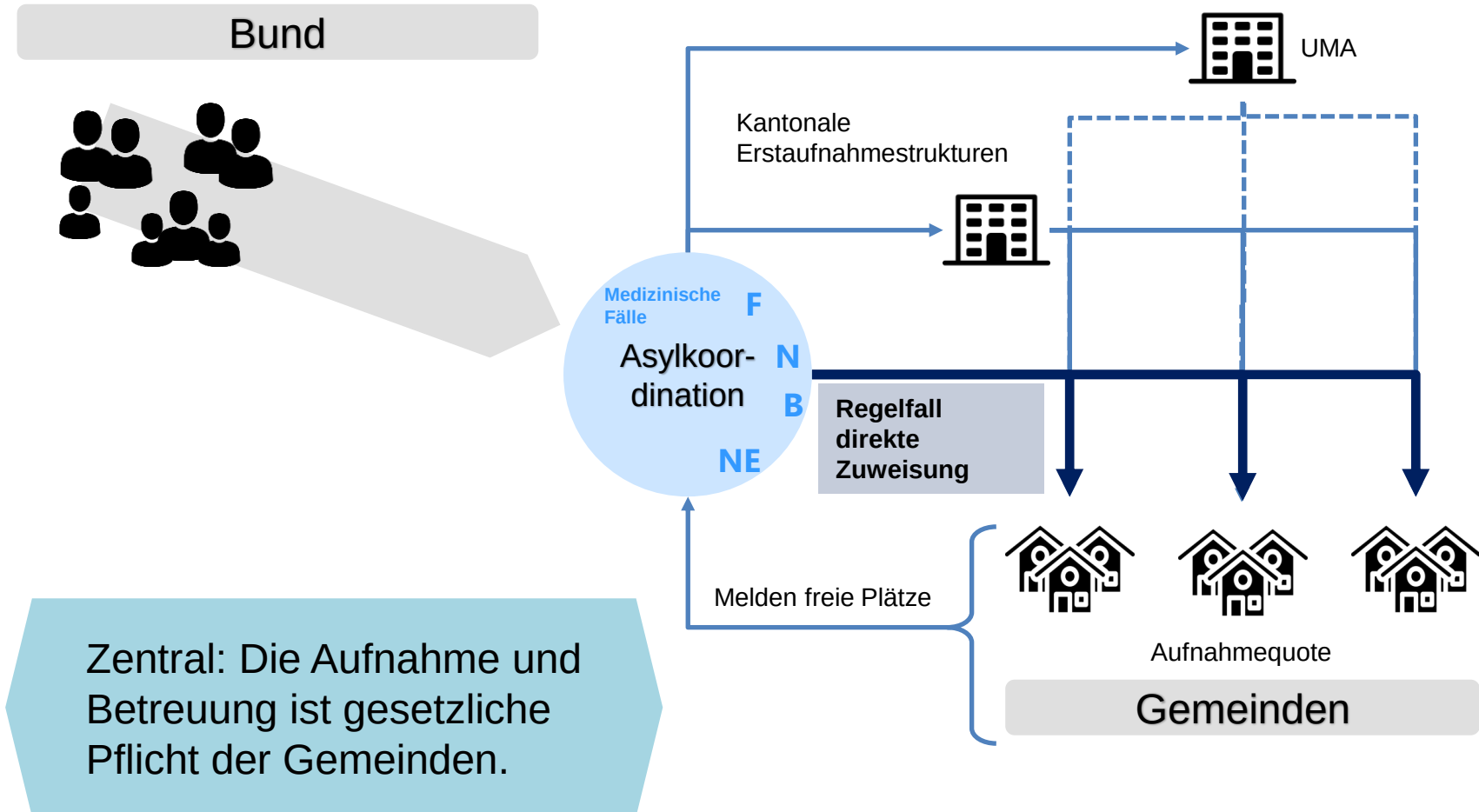
Figure 1 | Refugees, asylum-seekers and other people in need of international protection displaced during each year¹⁵ | 1975 – 2022



Quelle: UNHCR Report on Global Trends Forced Displacement 2022

Herausforderungen: Zuweisung und Verteilung

Überblick Zuweisungsprozess

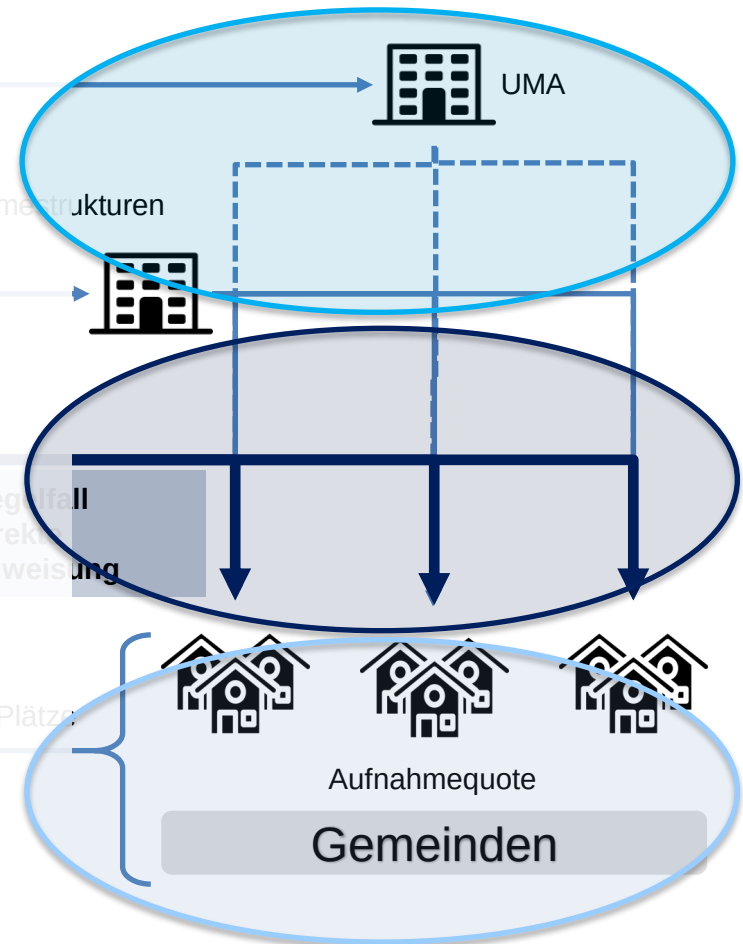


Schwierigkeiten im Prozess

- Kanton muss die Aufnahme garantieren
- Sonderlösungen für Spezialfälle (Bspw. UMA)

- Passende Plätze müssen sehr kurzfristig gefunden werden.
- Zuweisung abhängig von Vorleistung der Gemeinden

- Gemeinden sind gefordert die nötigen Plätze bereitzustellen
- Die Aufnahmequote gilt es zu erfüllen.



Zwischenfazit: Herausforderungen Zuweisung und Aufnahme

1.

Verteilung ist von Kooperation und Mitwirken der Gemeinden abhängig.

2.

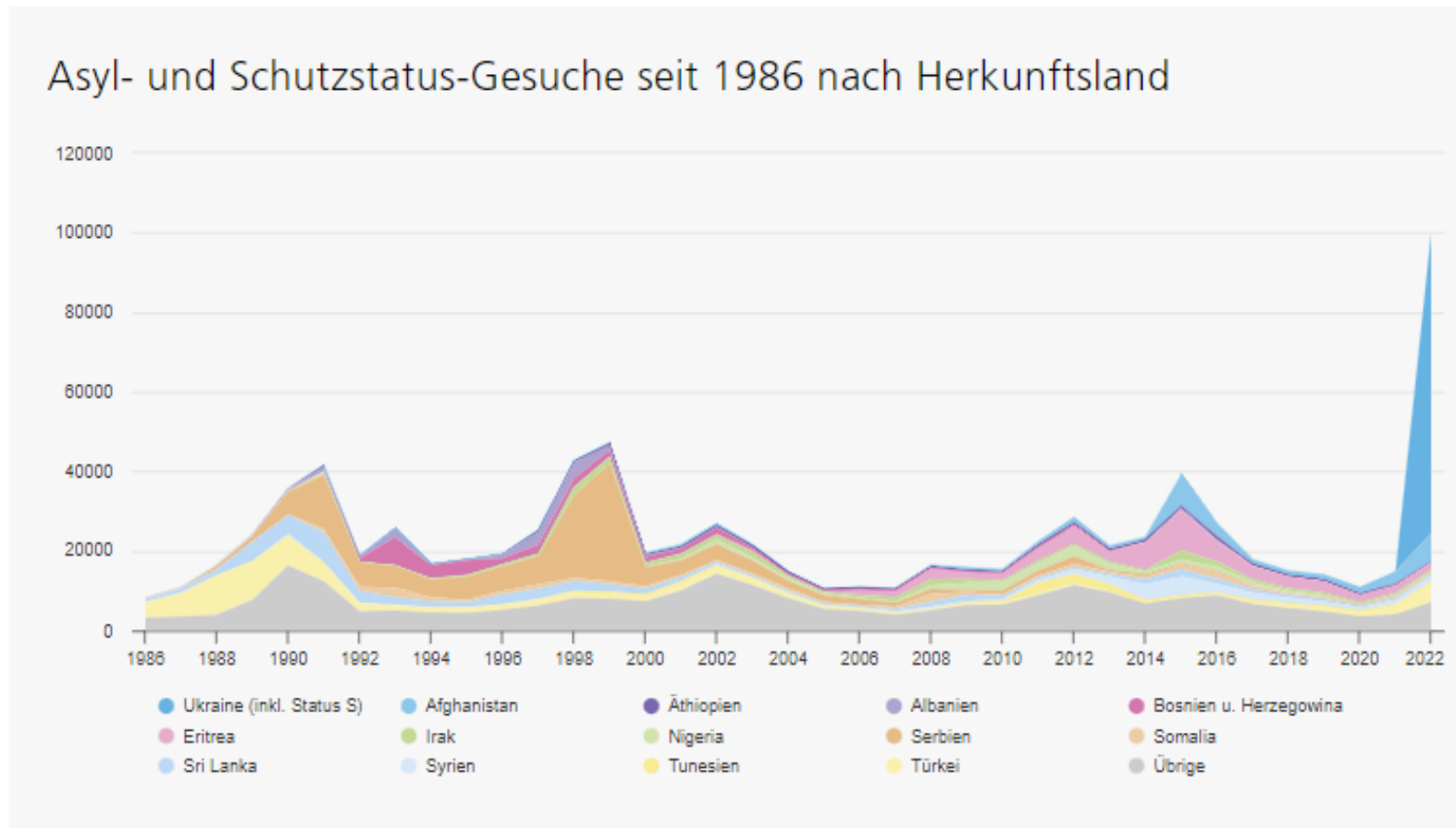
Verlangt Vorleistung und Bereitschaft der Gemeinden.

3.

Kanton muss Aufnahme gegenüber Bund garantieren, ohne eigene (längerfristige) Aufnahmemöglichkeit.

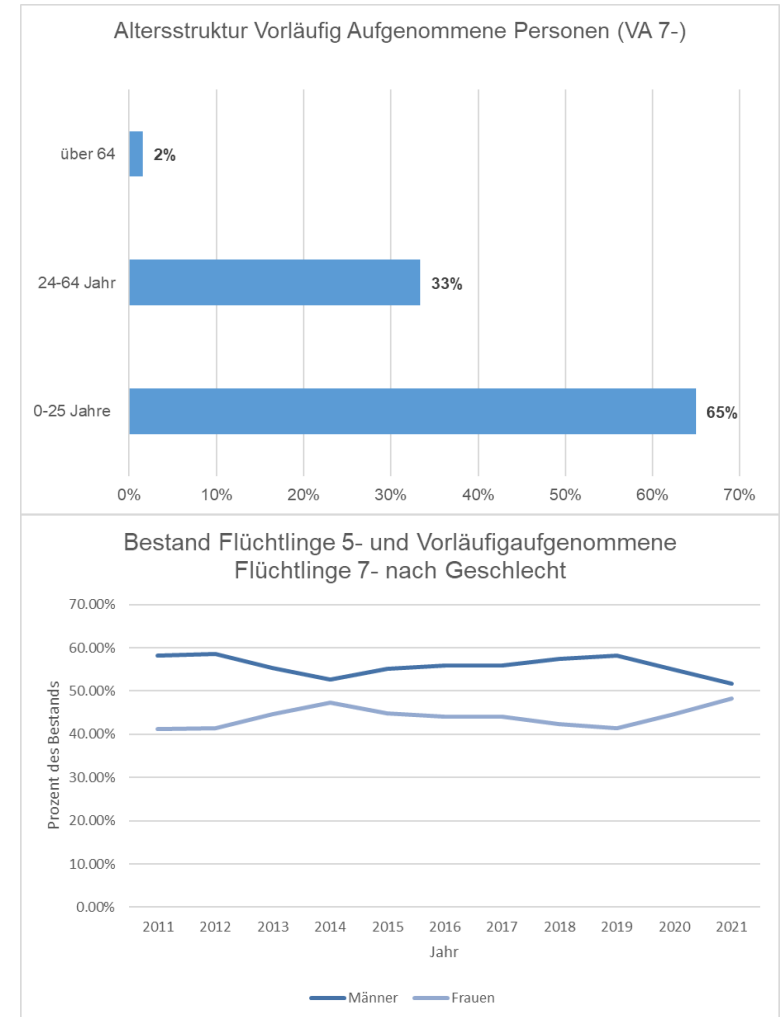
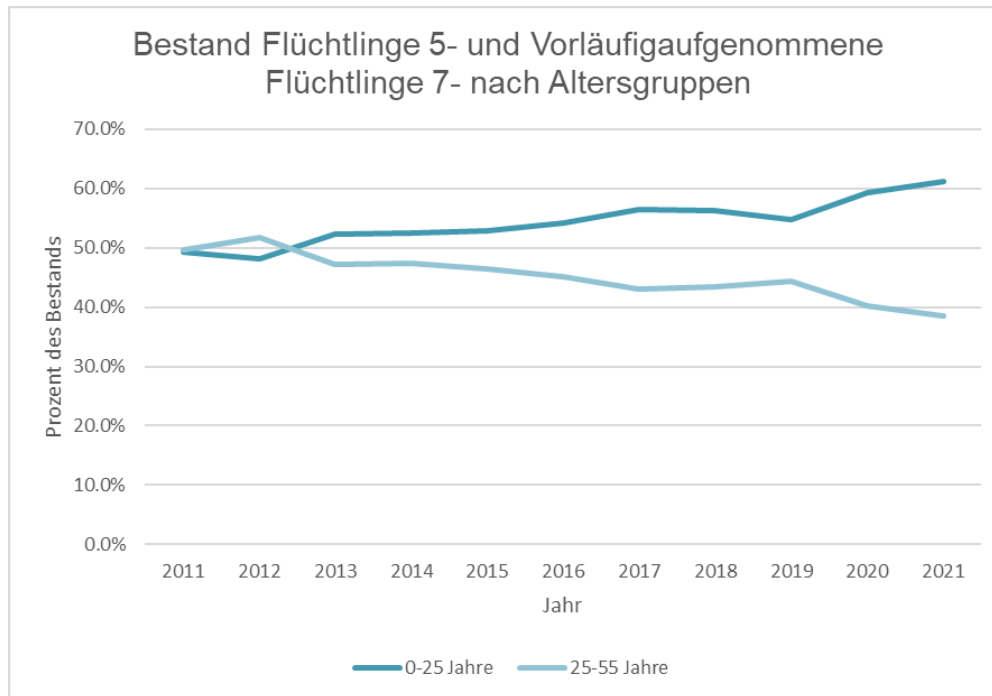
Herausforderungen: Betreuung und Begleitung

Veränderte Herkunft

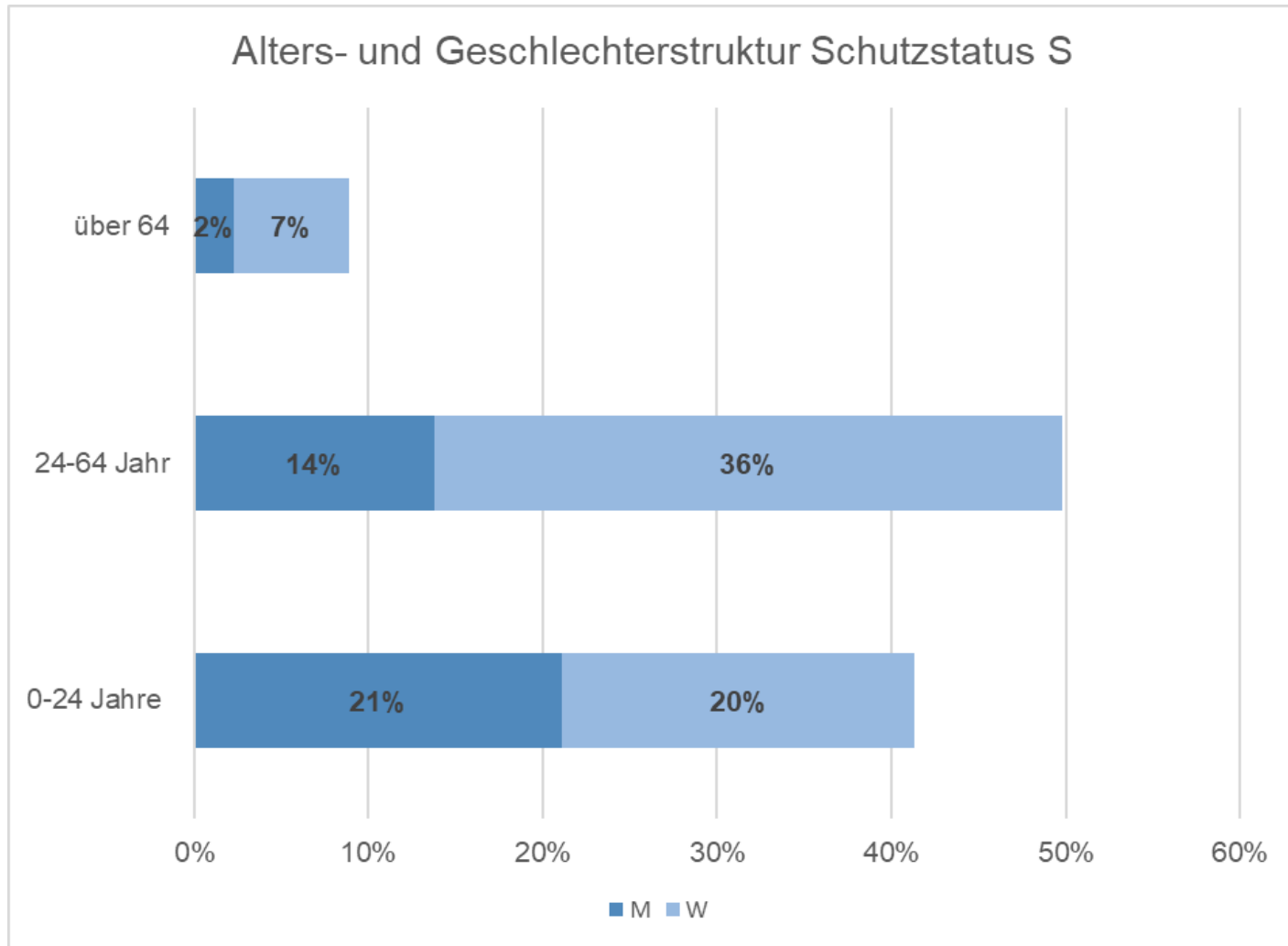


Die Anzahl Asylgesuche lag in den vergangenen 35 Jahren mehrmals über dem Wert von 2022 – insbesondere 1991 (41 663 Asylgesuche), 1998/99 (42 979 resp. 47 513) und 2015/16 (39 523 resp. 27 207). Aussergewöhnlich war 2022 aber, weil zusätzlich 74 959 Personen den Schutzstatus S beantragten. Insgesamt lag 2022 die Zahl von Asyl- und Schutzgesuchen bei 99 470.

Veränderte Altersstruktur



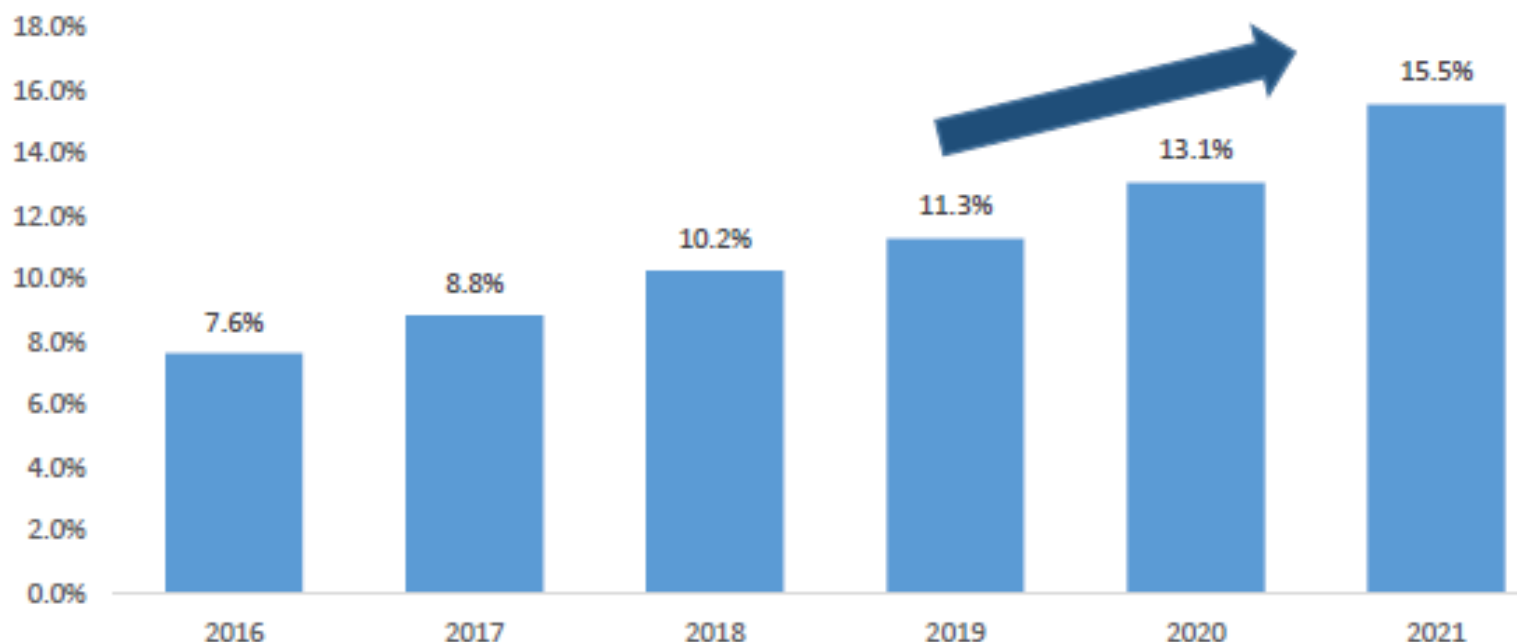
Struktur Schutzstatus



Quelle: SEM

Struktur Asylhintergrund in der Sozialhilfe

Anteil Sozialhilfebeziehende mit Asylhintergrund an Total Sozialhilfebeziehenden

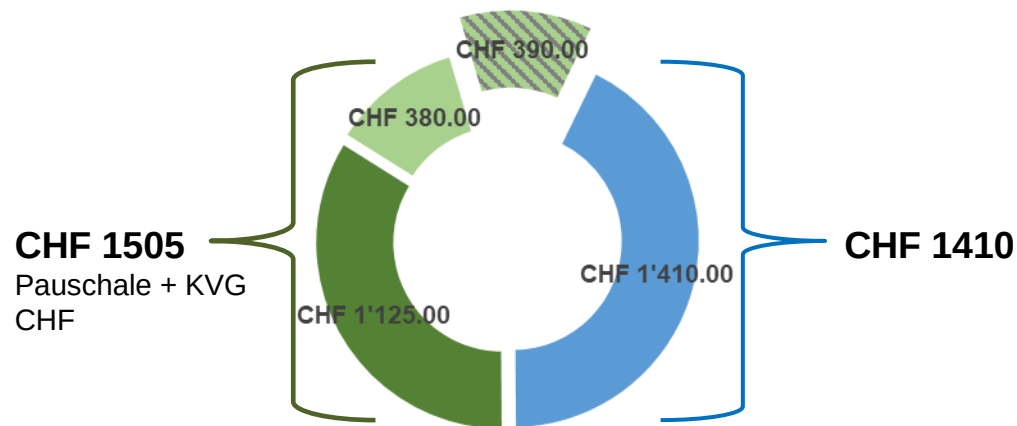


* Asylhintergrund: Personen mit folgenden Aufenthaltstatus:

- Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge 7+ (F)
- Vorläufig aufgenommene Personen 7+ (F)
- Flüchtlinge mit Asyl 5+ (B)

Abgeltung Beispiel Asylbereich:

Gegenüberstellung gesetzlich vorgesehene Abgeltung und durchschnittlich anfallende Bruttokosten VA 7- pro Kopf und Monat

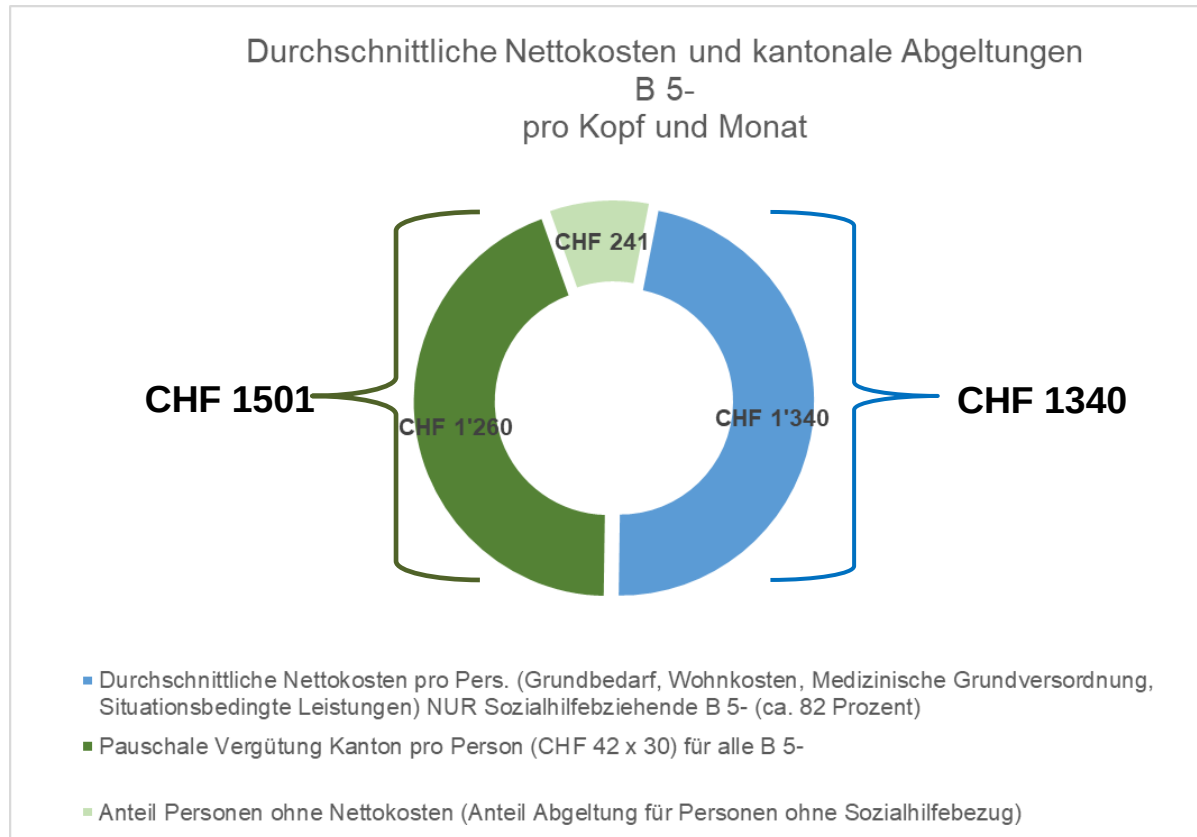


- Durchschnittliche Bruttokosten pro Pers. (Grundbedarf, Wohnkosten, Medizinische Grundversorgung, Situationsbedingte Leistungen)
- Pauschale Vergütung (CHF 37.5 x 30)
- Durchschnittliche Krankenkassenkosten pro Person - entsprechend 90% der regionalen Durchschnittsprämie
- Durchschnittliche zusätzliche Beiträge Gesundheitsbereich (Franchise und Selbstbehalt, Zahnbehandlungen, weitere nicht durch KVG gedeckte Kosten) - Effektiv abgegolten

Quelle: BFS / KSA

Durchschnittswerte über ganzen Kanton; betrachtet werden Bruttokosten (u.a. ohne Berücksichtigung der Erwerbstätigkeit und andere Sozialleistungen); Grobauswertung: keine Gegenüberstellung auf der Einzelpositionen.

Abgeltung Beispiel Flüchtlingsbereich



Quelle: BFS / KSA

Durchschnittswerte über ganzen Kanton; betrachtet werden Nettokosten (u.a. unter Berücksichtigung der Erwerbstätigkeit und anderer Sozialleistungen).

Herausforderung Finanzierung für Gemeinden

Vorbehalt Durchschnittswerte:

**Tatsächliche Beträge in den Gemeinden sehr variabel;
abhängig von Fallzahl und Struktur der Fälle.**

Teure Einzelfälle wesentlich höher:

Bspw. Betreutes Wohnen mit Tagespauschale von CHF 200
ergibt alleine CHF 6'000 Wohnkosten pro Monat.

Kleine Gemeinden tragen ein höheres finanzielles Risiko.

Nicht alle Kostenbereiche werden durch die Abgeltung gedeckt:

**Bedingte oder keine Abgeltung der strukturellen Kosten
(Vorleistungen, Betreuung, Gemeinkosten)**

Keine Abgeltung von B 5+ und VA 7+

Zwischenfazit: Herausforderungen Zuweisung und Aufnahme

1.

Struktur der Fälle verschiebt den Fokus und stellt neue Herausforderungen (Betreuung und Finanzbereich).

2.

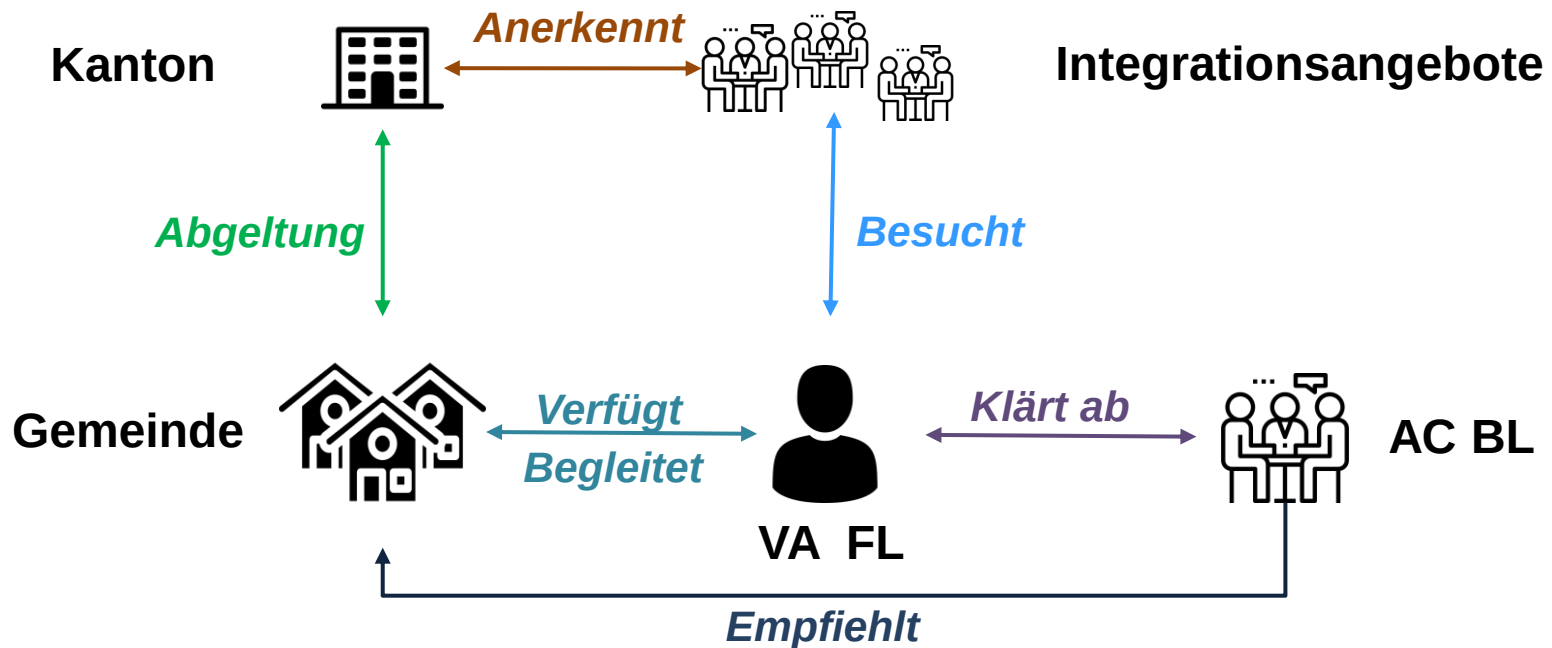
Kleinräumige Strukturen führen zu finanziellen Risiken für die Gemeinden.

3.

Langfristige Tendenzen erhöhen die Bedeutung des Asyl- und Flüchtlingsbereichs für die Sozialhilfe.

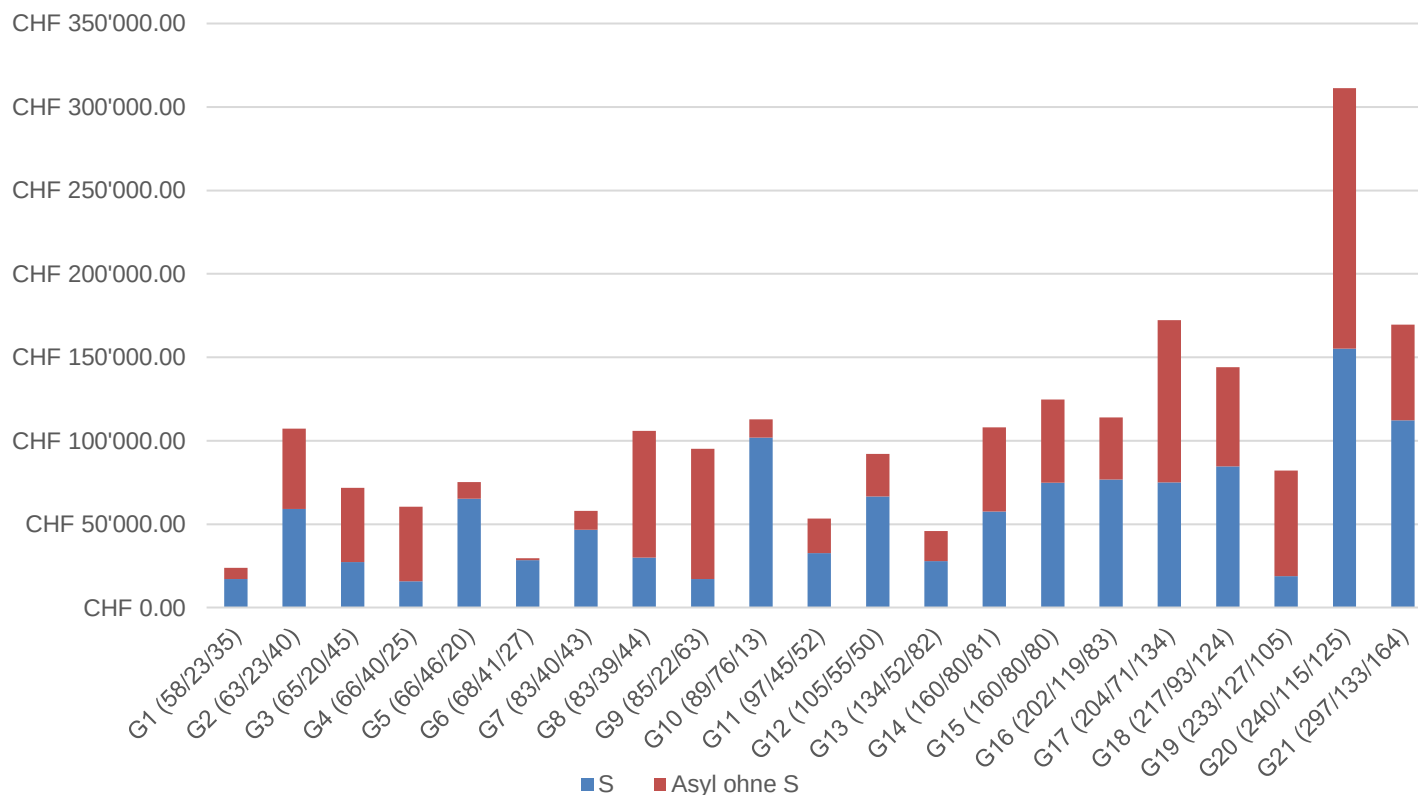
Herausforderungen: Integration

Überblick Integrationsstruktur



Integrationsaufwendungen 2022 nach Gemeinden

Ausgaben Integration 2022
Gemeinden > 50 Personen
(Grobauswertung)

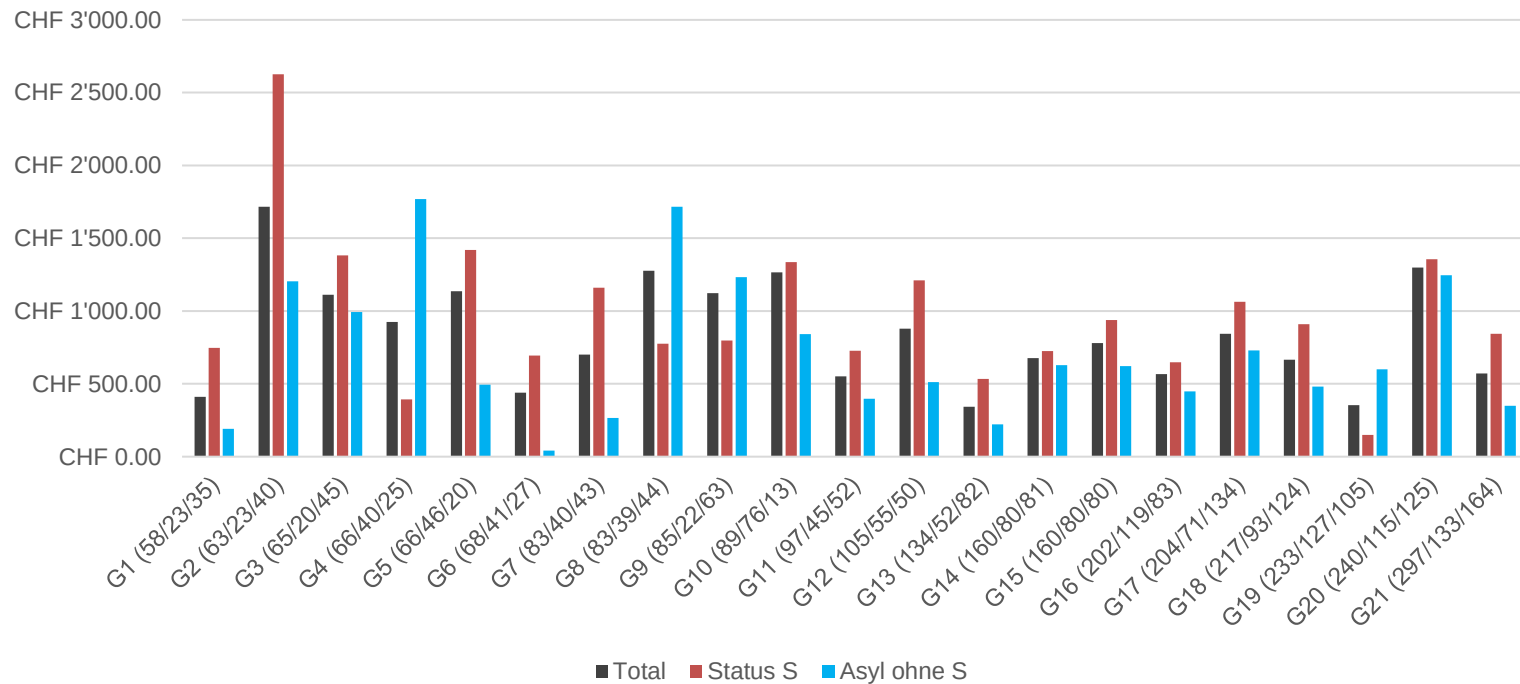


Gemeinde (Total Personen/Satus S/Asyl ohne S)

Quelle: KSA

Integrationsaufwendungen 2022 nach Gemeinden

Durchschnittliche Ausgaben Integration 2022 pro Kopf Asylbereich
Gemeinden > 50 Personen
(Grobauswertung)



Quelle: KSA

Zwischenfazit: Herausforderungen Zuweisung und Aufnahme

1.

Erhebliche Unterschiede bei der Integrationsförderung.

2.

Gezielte und strukturierte Integrationsförderung verlangt Ressourcen und Knowhow.

3.

Fehlende Integration verursacht langfristige Kosten.

Fragen?

